

Protokollauszug

aus der
43. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Eiche vom 26.09.2018

öffentlich

Top 3 Verständigung zum Thema Verkehrssicherheit in Eiche unter besonderer Berücksichtigung der Schulwegsicherheit

Herr Winskowski führt in das Thema anhand einer PowerPoint-Präsentation (sh. Anlage zur Niederschrift) ein. Er habe feststellen können:

In den letzten 4 bis 10 Jahren hat es keine wesentlichen Änderungen der Verkehrsregelungen, der verkehrstechnischen und baulichen Gegebenheiten an den neuralgischen Punkten im Straßenverkehr von Eiche gegeben:

- trotz starker Zunahme des Verkehrs auf den Hauptverkehrswegen in Eiche
- trotz Zunahme von Kindern durch den Zuzug nach Eiche und Golm (die Schule wurde durch einen Anbau erweitert)
- trotz zusätzlicher kritischer Verkehrsverdichtung durch ca. 700 neue Wohneinheiten in Eiche und Golm und der gewollten Zusammenlegung des Fahrrad- mit dem motorisierten Straßenverkehr
- trotz der vergangenen und gegenwärtigen Baumaßnahmen in Eiche 2 und Golm
- trotz der zusätzlichen Nutzung als Ausweichstrecke für die eingeengte Zeppelinstraße

Die heutige Diskussion möchte er auf folgende drei örtliche Bereiche eingrenzen:

- 1. Kaiser-Friedrich-Straße
- 2. Roßkastanienstraße
- 3. Am Alten Mörtelwerk

Darüber hinaus werden die Themen eingegrenzt auf:

- a. die Schulwegsicherung für die Grundschule, alle KITAs und Horte
- b. den Schwerlastverkehr über alle drei Straßenbereiche
- c. Geschwindigkeiten in den 30 km Strecken und Zonen

Er stellt die momentane Situation in den drei genannten Straßen dar und übergibt anschließend das Wort an die Eltern und weiteren Gästen. Die Eltern bringen sich ein und diskutieren engagiert, zum Teil auch sehr betroffen. Sie unterbreiten Vorschläge, so zum Beispiel, dass sog. Drängelgitter am Gehweg, eine zusätzliche Ampel und auch Zebrastreifen die Kinder vor Unfällen schützen können. Herr Jäkel erinnert an Beschlüsse des Ortsbeirates in der Vergangenheit, wie Drängelgitter auf kurzen Stücken aufzustellen, den Gehweg von der Kahlenbergstraße zur Grundschule an der neu gebauten Tunrnhalle vorbei anlegen zu lassen und auch den Beschluss zur Nordanbindung.

Herr Winskowski erklärt anhand einer Karte (PowerPoint-Präsentation) den bevorzugten Schulweg über die Kahlenbergstraße zur Grundschule. Dieses könne eine Entlastung der gefährdeten

Strecken von der Kaiser-Friedrich-Straße über den Baumschulenweg und Am Alten Mörtelwerk darstellen.

Frau Maibier-Schmidt erhält das Wort. Sie informiert über den gebildeten Arbeitskreis, der Vor-Ort-Begehungen organisiert und zur Umsetzung von Maßnahmen, die im Schulwegsicherungskonzept beschlossen wurden. Am 13.09.2018 fand eine solche Begehung in Eiche statt. Sie haben sich die verkehrliche Situation vor Schulbeginn angesehen. Sie könne bestätigen, dass die Kaiser-Friedrich-Straße Ecke Am Alten Mörtelwerk als kritische Stelle eingeschätzt werde. Diese werde sich jedoch nach Beendigung der Bautätigkeiten entspannen.

Hier entgegnet Herr Winskowski, dass eine Entspannung sich nicht einstellen werde aufgrund des Bringeverkehrs und der stark genutzten Parkbuchten.

Herr Koch zeigt anhand der Karte, wo man eine Ampel an der Kaiser-Friedrich-Straße aufstellen könne, um zur Kita "Turmspatzen" zu kommen bzw. auf dem breiteren Gehweg weiter zur Schule zu gehen.

Zum Vorschlag der Eltern, Zebrastreifen auf der Straße anzubringen, weist Frau Maibier-Schmidt darauf hin, dass der Gesetzgeber in einer Tempo-30-**Zone**, diesen ausschließe. Daraufhin entgegnen die Eltern, dass diese dann eben in eine Tempo-30-**Strecke** umzuwandeln sei.

Herr Jäkel begrüßt die Idee, die Roßkastanienstraße zu einer Tempo-30-Strecke umzuwandeln und bittet gleichzeitig die Eltern, Hinweise zu geben, an welchen 2 Stellen ihre Kinder am häufigsten die Straße überqueren, um dann entsprechend einen Ortsbeiratsantrag vorzubereiten für die Einrichtung von Zebrastreifen oder Fußgängerüberwegen.

Es kommt die Rede auf Hecken, die zu dicht in den Gehweg ragen. Private Eigentümer würden sofort reagieren und ihre Hecke zurücksetzen/schneiden, die großen Hausverwaltungen jedoch später oder garnicht. Hierzu erklärt Frau Woiwode, dass alle Eigentümer gleichermaßen eine Aufforderung zum Zurücksetzen der Hecken erhalten und dieses auch kontrolliert werde.

Herr Winskowski präsentiert anhand der PowerPoint-Präsentation die Überlegungen seitens des Ortsbeirates zu den 3 örtlichen Bereichen/Straßen. Der Ortsbeirat wird Anträge für die nächste Sitzung stellen, um die geforderten Maßnahmen umzusetzen.

Die Vertreter der Verwaltung und der Revierpolizist erhalten abschließend noch einmal das Wort und die Bitte zu erklären, was konkret gemacht werden könne, um einen sicheren Schulweg herzustellen.

Frau Maibier-Schmidt führt aus, dass das Drängelgitter links vor dem Schultor bestehen bleibe und eine Versetzung des Drängelgitters rechts vor dem Schultor (auf den Gehweg vor dem Schuleingangstor) angedacht sei. Sie appeliert an die Eltern zur Verkehrserziehung ihrer Kinder beizutragen und die Maßnamen vom ADAC etc. zu nutzen.

Frau Woiwode erklärt, dass 50.000,-€ für die Schulwegsicherung für die Gesamtheit der Potsdamer Schulen zur Verfügung stehen. Dieses habe die Stadtverordnetenversammlung beschlossen und auch die Prioritäten bei der Umsetzung. Das Straßenverkehrsnetz weise die 3 Straßen als verkehrswichtige Straßen aus. Die Verkehrszahlen wurden geprüft; 2002 – 2018 sei keine signifikante Erhöhung festzustellen. Die entsprechenden Unterlagen, Zahlen, Karten stelle sie zur Verfügung (sh. Anlage). Der Gehweg von der Kahlenbergstraße zur Grundschule, an der neu gebauten Tunrnhalle vorbei, werde kommen.

Herr Wenzel teilt zur Unterstützung der Polizei, den Schulweg sicherer zu gestalten, mit, dass regelmäßig Verkehrsüberwachungen und auch Geschwindigkeitsmessungen von ihm erfolgen, um die Verkehrsteilnehmer zu disziplinieren und zu sensibilisieren und dadurch bewusster durch das Wohngebiet zu fahren.

Herr Jäkel fasst wie folgt zusammen:

Für folgende Maßnahmen werde sich der Ortsbeirat einsetzen:

- Herstellung von zwei Querungen der Roßkastanienstraße
- Installierung einer Ampel zur Kita "Turmspatzen"
- Herstellung eines breiteren Gehweges neben der neuen Turnhalle in der Straße Am Alten Mörtelwerk.

Herr Winskowski stellt abschließend anhand der PowerPoint-Präsentation dar:

- Kinderverhalten
- Elternverhalten/Elternvertretung
- Erwartungen an die Schule/Lehrer.

Anschließend bedankt er sich bei den Eltern für Ihre Teilnahme, den Vorschlägen und konstruktiven Hinweisen und verweist auf die Internetseite des Ortsbeirates für weitere Informationen zum Thema Verkehrssicherheit, Schulwegsicherheit in Eiche (www.potsdam-eiche.de).



43. Öffentliche

Sitzung des Ortsbeirats

Verkehrssituation in Potsdam-Eiche

Friedrich W. Winskowski | Ortsvorsteher



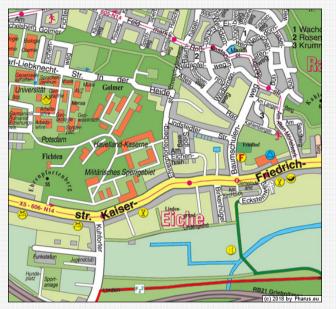
Einführung

- Keine wesentlichen Veränderungen der Verkehrsregelungen, verkehrstechnischen und baulichen Gegebenheiten an den neuralgischen Punkten im Straßenverkehr von Eiche in den letzten 4 bis 10 Jahren
- Zunahme des Verkehrs (ÖPNV, motorisierter Individualverkehr, Radfahrer und Fußgänger) auf den Hauptverkehrswegen von Eiche
- Zunahme von Kindern (Erweiterung der Grundschule, der KITAS und der Horte) durch Zuzug von Familien in Eiche und Golm
- zusätzliche kritische Verkehrssituation durch die Entstehung von Eiche 2 (700 Wohneinheiten) und der gewollten Zusammenlegung des Fahrradverkehrs mit dem motorisierten Straßenverkehr



Eingrenzen der örtlichen Bereiche auf:

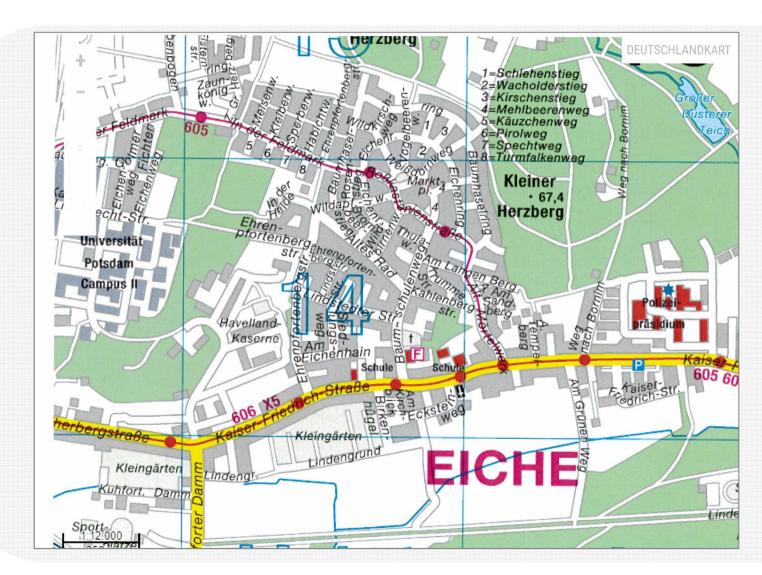
- 1. Kaiser- Friedrich-Straße
- 2. Roßkastanienstraße
- 3. Am alten Mörtelwerk



Eingrenzen der Themen auf:

- a. Schulwegsicherung für die Grundschule, alle KITA's und Horte
- b. Schwerlastverkehr über alle drei Straßenbereiche
- c. Geschwindigkeiten in den 30 km Strecken und -Zonen







Zu 1. Die Kaiser-Friedrich-Straße ist aufgrund...

- der starken Verkehrsfrequenz aller Verkehrsteilnehmerarten (ÖPNV, Schwer-lastverkehr, motorisierter Individual Verkehr, Radfahrer, Fußgänger etc.)
- als Hauptzuführung zur Grundschule und anderer kind-orientierter Institutionen
- durch teilweise starke baulichen Einengungen der Gehwege

eine permanente Gefahrenquelle.



Zu 2. Die Roßkastanienstraße

ist von einer Anliegerstraße zu einer Durchgangsstraße auch für den Schwerlastverkehr mutiert.

- Gefahrenstellen in engen Kurven
- hohe Geschwindigkeiten nicht nur des Schwerlastverkehrs
- bauliche Straßenschäden

Zu 3. Die Straße "Am alten Mörtelwerk"

ist die zweit-meist frequentierte Zuführung für Schulkinder zur Grundschule. Sie ist zwischenzeitig Durchgangsstraße und an einigen Stellen für die Kinder unübersichtlich.



Überlegungen von Seiten des Ortsbeirats

1. Kaiser- Friedrich-Straße

- stärkeres Visualisieren (z.B. Lichtsignale) der Gefahrenstellen
- Zwischen 07:30 und 09:00 h (Hauptstoßzeit) weitere Geschwindigkeitseinschränkungen vor allem für LKW
- Zeitverlängerung Tempo 30 auf der Kaiser-Friedrich-Straße bis 18:00 Uhr
- Verlängerung der Tempo 30 Strecke vom "Weg nach Bornim" bis "Ehrenpfortenstraße"
- Auffang- und Drängelgitter erneuern und weitere aufbauen

2. Roßkastanienstraße

 Schwerlastverkehr soweit als möglich ausgrenzen (Nur für Linienverkehr und Anliegerverkehr Eiche)



Überlegungen von Seiten des Ortsbeirats

3. Am Alten Mörtelwerk

- Fußgängerüberweg auf Höhe des Eingangs der neuen Sporthalle oder verkehrsberuhigte Maßnahme (hierzu gibt es aus der Vergangenheit einen Beschluss)
- Schwerlastverkehr soweit als möglich ausgrenzen (Nur für Linienverkehr und Anliegerverkehr Eiche)

4. Alle 3 Straßen betreffend

- Geschwindigkeitskontrollen häufiger durchführen (Einhalten Tempo 30)
- Fußweg anlegen: von der Kahlenbergstraße seitlich an der Turnhalle vorbei zum Eingang des Schulgeländes und als Schulweg ausweisen (entlastet die Zuwege über Kaiser-Friedrich- u. Roßkastanienstraße, Am Alten Mörtelwerk)



Weitere Überlegungen

Kinderverhalten

- Vorschulkinder, teilweise Schulkinder in den ersten Schuljahren haben eingeschränkte entwicklungspsychologische,-physiologische Fertigkeiten und Fähigkeiten (Motorik, Wahrnehmung, Sensomotorik, Gleichgewicht etc.)
- Im Rahmen ihrer Verkehrsteilnahme sind sie leicht ablenkbar und stark emotional gesteuert (Spieltrieb)



Weitere Überlegungen

Elternverhalten/Elternvertretung:

- Viele Eltern erhöhen durch das "Zur Schule bringen ihrer Kinder mit dem Auto" die Unübersichtlichkeit der Verkehrssituation an den Abgabestellen
- Viele Eltern erlauben Erstklässlern den Schulweg mit Fahrrädern, Rollbrettern, Rollern etc.
- Organisation und zeitbedingter Einsatz von Schülerlotsen

Erwartungen an die Schule/Lehrer:

- Sich zeitweise wiederholender Verkehrsunterricht auf die konkrete Verkehrssituation "Schulweg Eiche, Golm")
- Empfehlung, mit welchen Mobilitätshilfen (Fahrrad, Rollbrett, Roller etc.)
 Kinder zur Schule kommen sollten



Vielen Dank.

Festlegungsprotokoll

Begehung Schulstandort Grundschule Ludwig Renn (2) Kaiser-Friedrich-Str. 15 a, 14469 Potsdam

Datum: 13. September 2018

Zeit: 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr (Schulbeginn 7:55 Uhr)

Teilnahme:

Frau Maibier-Schmidt, Fachbereich Bildung und Sport (2121)
Frau Reinhold, Schulleiterin
Herr Fels, Schulhausmeister
Herr Schenck, AGL Verkehrsmanagement (4751)
Herr Eidner, Bereich Verkehrsanlagen (4741)
Frau Lehmann, Untere Straßenverkehrsbehörde

Frau M. Schmidt, KIS

Herr Winskowski, Ortvorsteher Eiche

Folgende Punkte zur Schulwegsicherung vor Ort betrachtet:

1.

- Situation vor Schulbeginn (Schulweg der Kinder) derzeit und mit Blick auf die Fertigstellung der neuen Turnhalle
 - Die Bauabnahme für die Turnhalle erfolgt am 6. September 2018, die Übergabe erfolgt in der 39. KW 2018
- Schulwegsicherheit auf dem Weg von der Schule zu den Hortstandorten:
 - KITA "Turmspatzen", Kaiser-Friedrich-Straße 32, 14469 Potsdam
 - Oberlin-Kita "Eiche", Kaiser-Friedrich-Straße 106, 14469 Potsdam

2.

Prüfung der im Schulwegsicherungskonzept der LHP 2018 vorgesehenen Maßnahmen:

- Absicherung Zufahrt (links) Schule Kaiser-Friedrich-Straße durch Bau eines Pollers am Eingang
- Prüfung einer Querungshilfe
- Erneuerung des Drängelgitters
- 3. Sonstiges
- Einschätzung Breite der Bürgersteige
- allgemeiner Durchgangsverkehr auf der Kaiser-Friedrich-Straße
- Schwerlastverkehr, insbesondere auf der Roßkastanienstraße
- Kenntlichkeit der Tempo-30-Zone

Lfd. Nr.	Feststellungen:	Festlegungen/Verantwortlichkeit (V)
1	Situation vor Schulbeginn (Schulweg der Kinder) derzeit und mit Blick auf die Fertigstellung der neuen Turnhalle - Schülerströme bewegen sich über das Gelände der Turnhalle zur Schule (Einweihung TH 24.09.2018), dadurch Entschärfung auf der Straße am alten Mörtelwerk und Kaiser-Friedrich Straße	- Prüfung Befestigung des Weges am Ende der Kahlenbergstraße - Prüfung Bau einer Treppe oder eines schräg verlaufenden Weges oberhalb der Turnhalle zur Schule in Verbindung mit der Kultivierung des Hanges - vorab Bedarfsabfrage V: KIS, FB 21, Schule
2	Schulwegsicherheit auf dem Weg von der Schule zum Hortstandort: - KITA "Turmspatzen", Kaiser-Friedrich-Straße 32, 14469 Potsdam	- Prüfung Abriss alte Turnhalle auf dem Schulgelände - an dieser Stelle Neubau eines Hortgebäudes; dadurch entfällt der Weg für die Hortkinder zur KITA "Turmspatzen" - Prüfung Abriss bestehendes Hortgebäude AWO auf dem Schulgelände, dadurch Vergrößerung des Schulhofes (dem Schlüssel Verhältnis Schülerzahl - Schulhofgröße) derzeit nicht entsprechend)
3	Schulwegsicherheit auf dem Weg von der Schule zum Hortstandort: - Oberlin-Kita "Eiche", Kaiser-Friedrich-Straße 106, 14469 Potsdam - derzeit Erweiterung Hort - kurzer Weg von der Schule zum Hort - Straße wird über eine Lichtsignalanlage überquert	- bei Defekt der Lichtsignalanlage Meldung an die Arbeitsgruppe Verkehrsmanagement V: Schule
4	Absicherung Zufahrt (links) Schule Kaiser-Friedrich- Straße durch Bau eines Pollers am Eingang	- erledigt - - Zufahrt ist durch ein Tor gesichert - Auf- und Abschließen durch den Schulhausmeister abgesichert
5	Prüfung einer Querungshilfe Erneuerung des Drängelgitters	- erledigt - - Prüfung einer Querungshilfe erfolgte bereits - Sicherung durchTempo-30-Zone gewährleistet - im Maßnahmenpaket
		Schulwegsicherung enthalten - Drängelgitter links vor dem Schultor bleibt bestehen (Kurve und Verengung des Gehweges) - Prüfung einer Versetzung des Drängelgitters rechts vor dem Schultor auf den Gehweg vor dem Schuleingangstor

		V: 4741		
7	Einschätzung Breite der Bürgersteige - Gehwegverbreiterung/bauliche Veränderung nicht möglich, da Grundstücke im Privateigentum und die Straßenbreite nicht verringert werden kann			
8	allgemeiner Durchgangsverkehr auf der Kaiser- Friedrich-Straße			
	- Prüfung nicht im Rahmen der Schulwegsicherung	2		
9	Schwerlastverkehr, insbesondere auf der Roßkastanienstraße	31		
	- Prüfung nicht im Rahmen der Schulwegsicherung	- 2		
10	Kenntlichkeit der Tempo-30-Zone	- Maßnahmen, die die Aufmerksamkeit der Fahrzeugführer noch erhöhen, werden von den Schulen organisiert (z. B. elektronische Geschwindigkeitsanzeige, Hinweis auf Schulanfänger) - Ansprechpartner sind u. a. VCD, Verkehrswacht Potsdam e. V. V: Schule		
11	Hol- und Bringeverkehr an der Schule	Den Kindern soll frühzeitig beigebracht werden, wie sie den Schulweg sicher allein bewältigen. Die Verantwortung liegt bei den Eltern. Die Schule soll dazu stetig Aufklärungsarbeit leisten. V: Schule		
12	Schulwegplan	- Erstellung eines Schulwegplans als wichtiges, unterstützendes Instrument für die Verbesserung der Schulwegsicherheit V: Schule		

h. chailier-Schmidt

Maibier-Schmidt

Verteiler: 212, 2121, 3211 461, 474 4751, 4753 KIS Polizei Potsdam Schulleitung der GS Ludwig Renn Ortsvorsteher Eiche

474 27.09.2018

Zum Schreiben des Ortsbeirates Eiche zur Verkehrssituation in Eiche

Knoten Kaiser-Friedrich-Straße/Am Alten Mörtelwerk Verkehrsbelastungen Kfz in 6 Stunden (i.d.R. 7-10 und 15-18 Uhr)

	Querschni	ttsbelastung der			
Jahr	Nord	West	Ost	KP gesamt	SV-Anteil
	(Altes Rad)	(Ri. Golm)	(Ri. Pdm.		
2002	2020	3390	4660	5038	3,4 %
2007	1997	2929	4244	4585	4,4 %
2008	1949	3149	4578	4838	5,0 %
2012	1876	3611	4805	5146	4,3 %
2018	1755	2891	4076	4361	4,3 %

Es wird darauf geachtet, dass Zählungen in der Regel außerhalb der Ferien erfolgen, Verkehrsbesonderheiten, wie Sperrungen, Umleitungen etc. werden vermerkt.

Der SV-Anteil schwankt um 5 %, das ist recht wenig, zumal da die Busse mit drin sind. In der Straße Am Alten Mörtelwerk und damit auch in der südöstlichen Roßkastanienstraße liegt der SV-Anteil bei ca. 3 % (mit Bussen), das sind ca. 60 Fahrten in beiden Richtungen in 6 Std., davon über die Hälfte Linienbusse.

Anmerkung: aktuelle Zähldaten für das gesamte Stadtgebiet sind unter folgendem Link abrufbar, zurzeit werden sukzessive vorliegende Zähldaten aus der Vergangenheit ins Netz gelegt

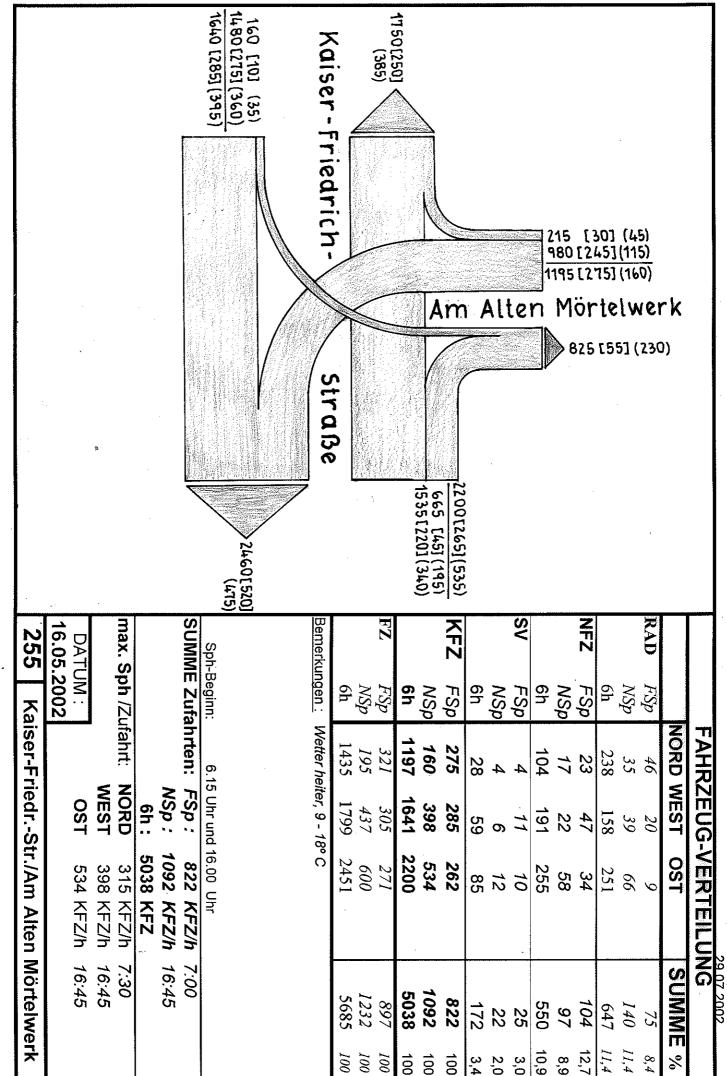
https://www.potsdam.de/verkehrszaehlungen-ausgewaehlten-kreuzungen-und-den-havelbruecken-2013-2017

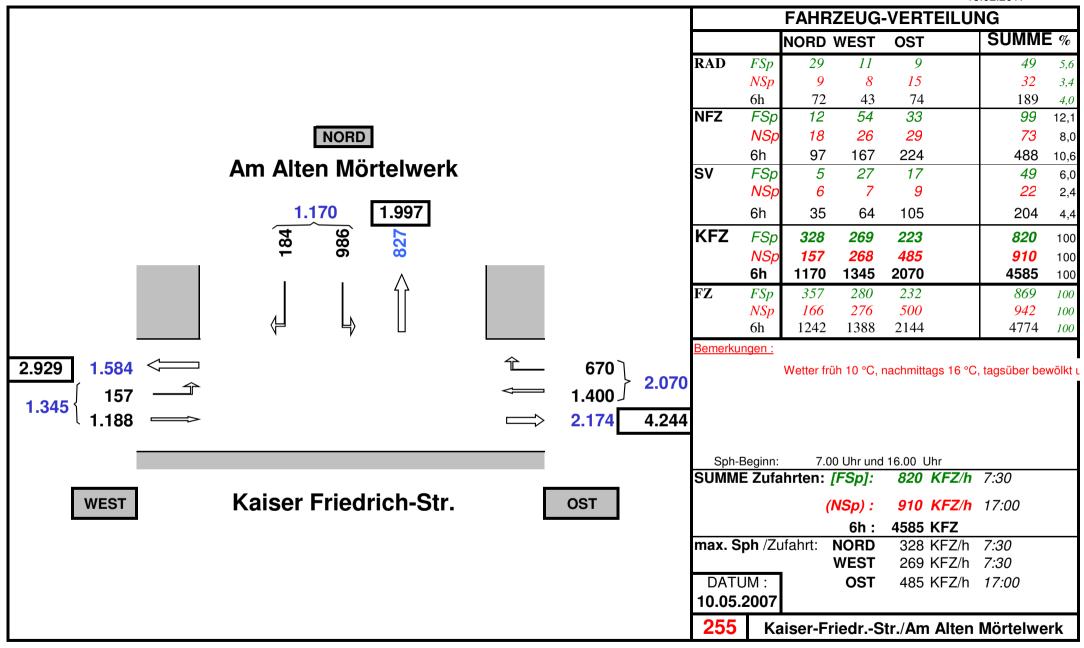
Martina Woiwode 474/ Bereich Verkehrsanlagen

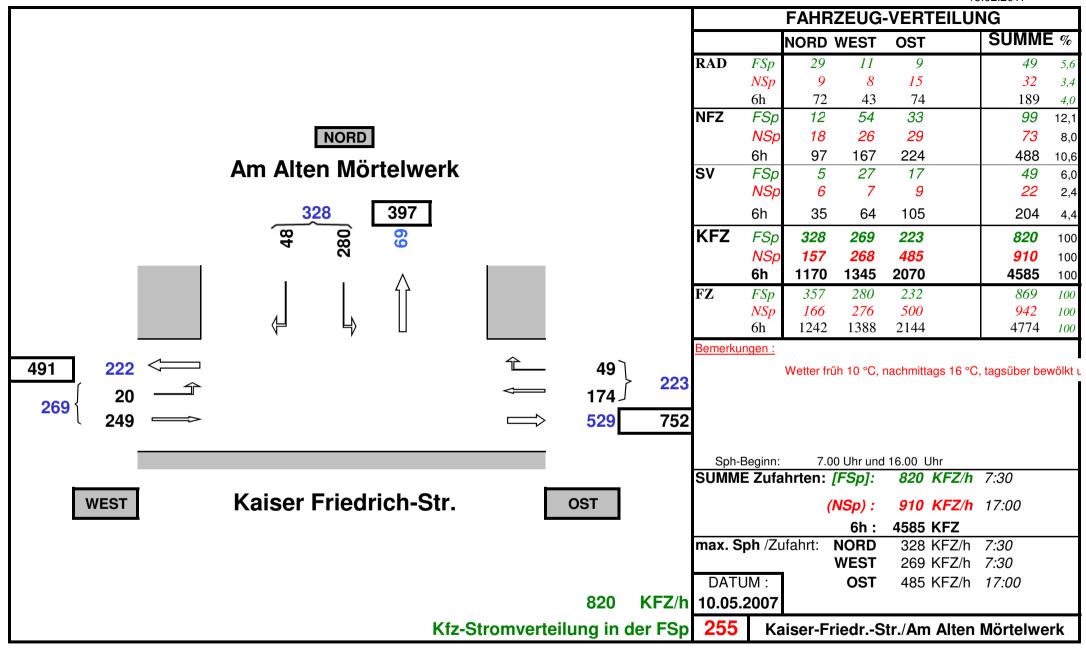
Anlage

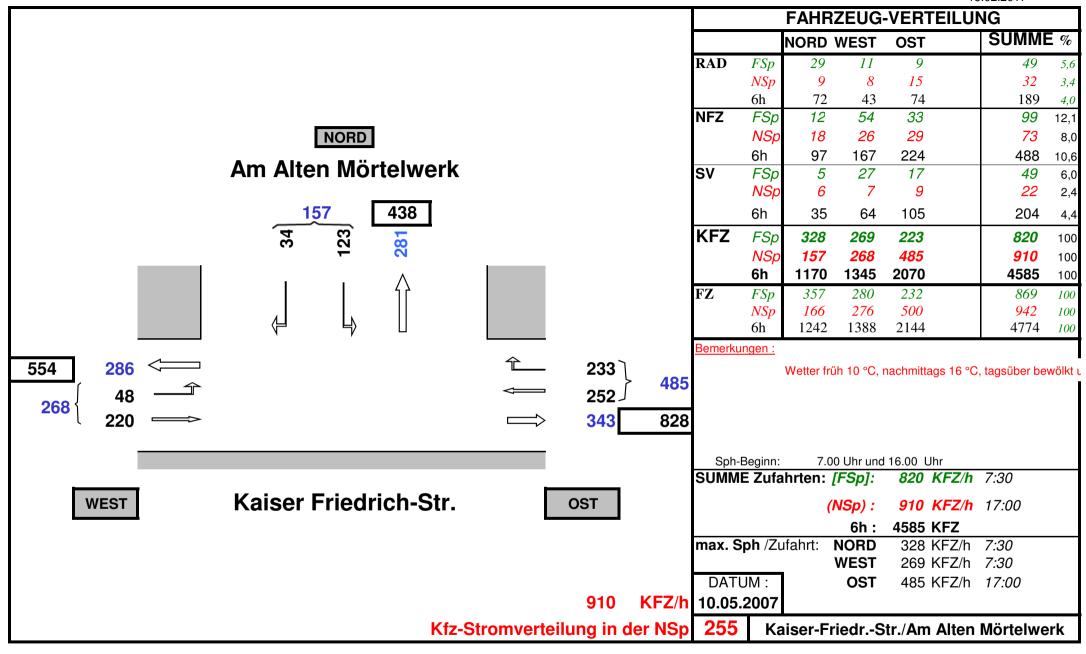
5x Knotenzählung der Einzeljahre

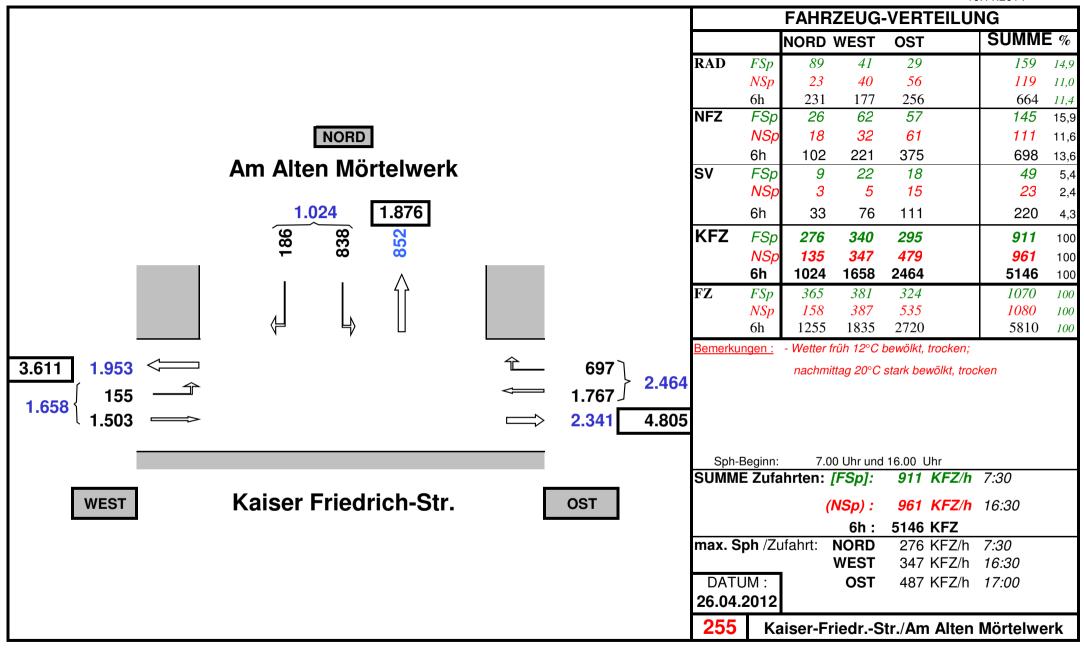
1x Verkehrsbelastung Kaiser-Friedrich-Straße 2016-18, Messstelle Höhe Weg nach Bornim

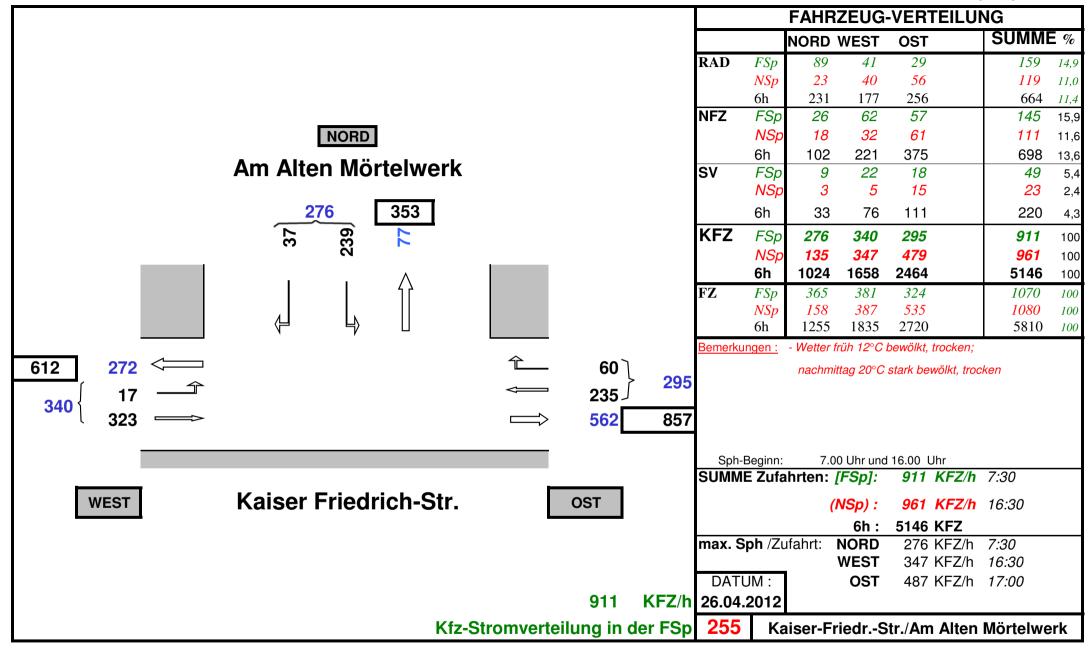


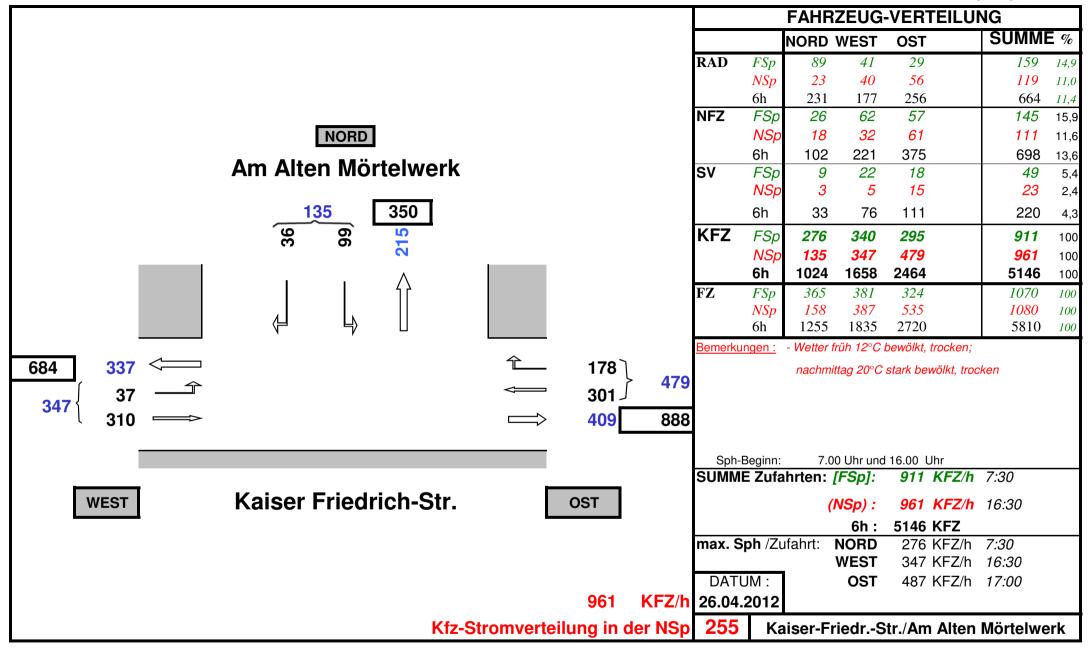




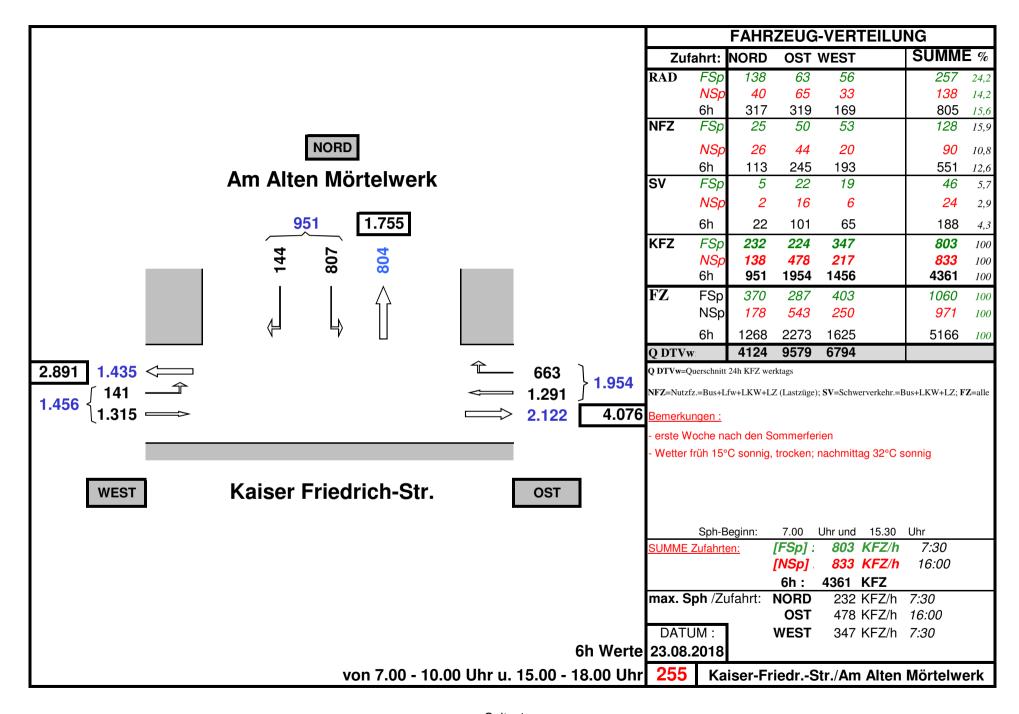






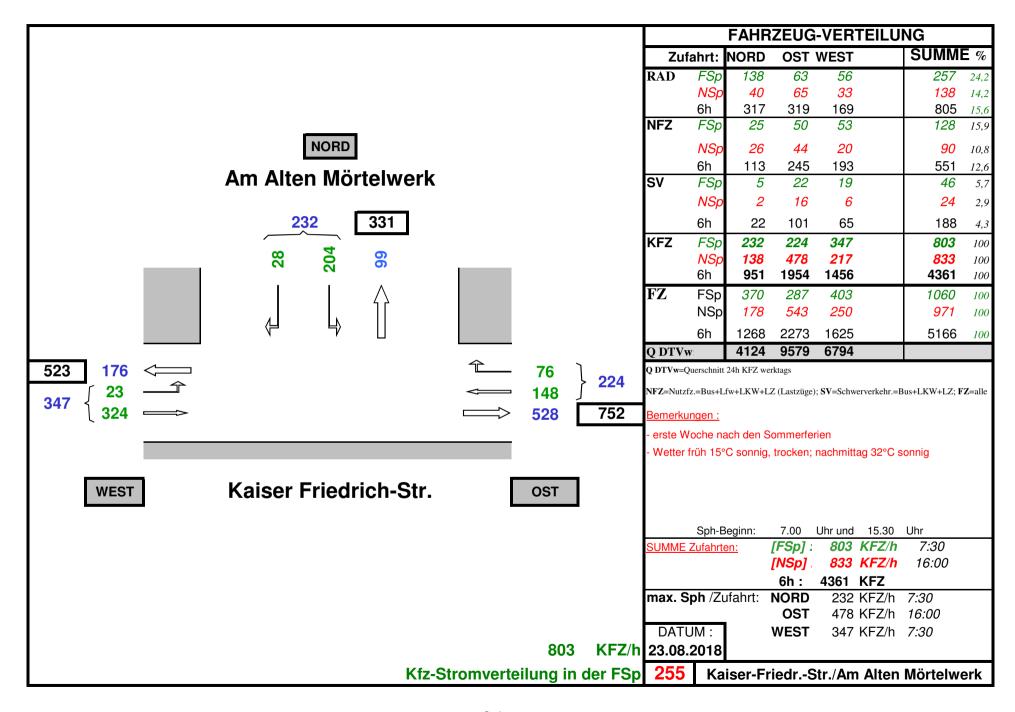


SVP. 461 27.08.2018

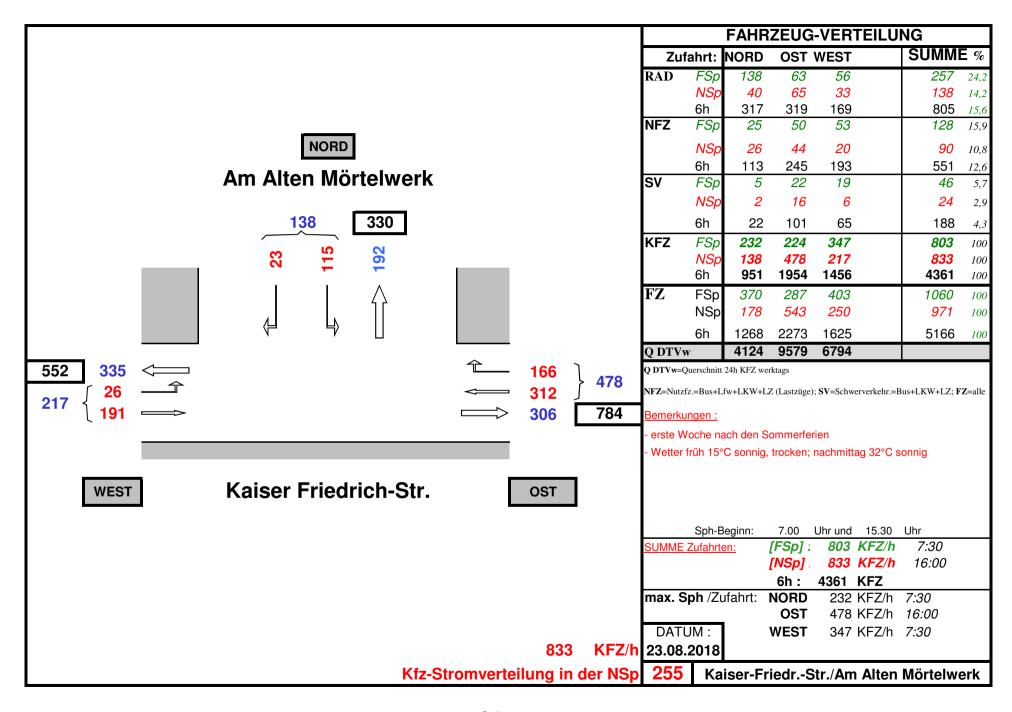


StromPlan255kp8-18.xls Seite 1

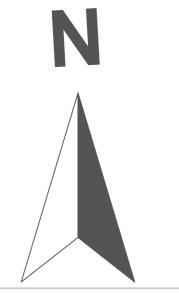
SVP, 461 27.08.2018



SVP, 461 27.08.2018







Landeshauptstadt Potsdam riedrich-Ebert-Straße 79/81 14461 Potsdam					8	Planung	Planung	
LANDESHAUPTSTA Fachbereich Grün- und Verk Bereich Verkehrsanlagen			ADT POTSDAM		SDAM	Maßstab: 1: 500	Ausfertigu	ıng:
			kehrs	kehrsflächen		Plangröße: A0- Format		
Änderung	Datum	Name		Datum	Name	Destandantination		
			bearb.	09/2018	Eidner	Bestandssituation		
			gez.	09/2018	Eidner	Potsdam, Eiche, Kaise	er- Friedrich- Str	aße
			geprüft			·		
						Lageplan		
			Zeichnungshersteller:		ersteller:	Datenursprung Stadtk	arte, FB 42	2
	Planung u. Entwurf, 4741				Bl			
						Freatz f :	Ercotzt d ·	

